

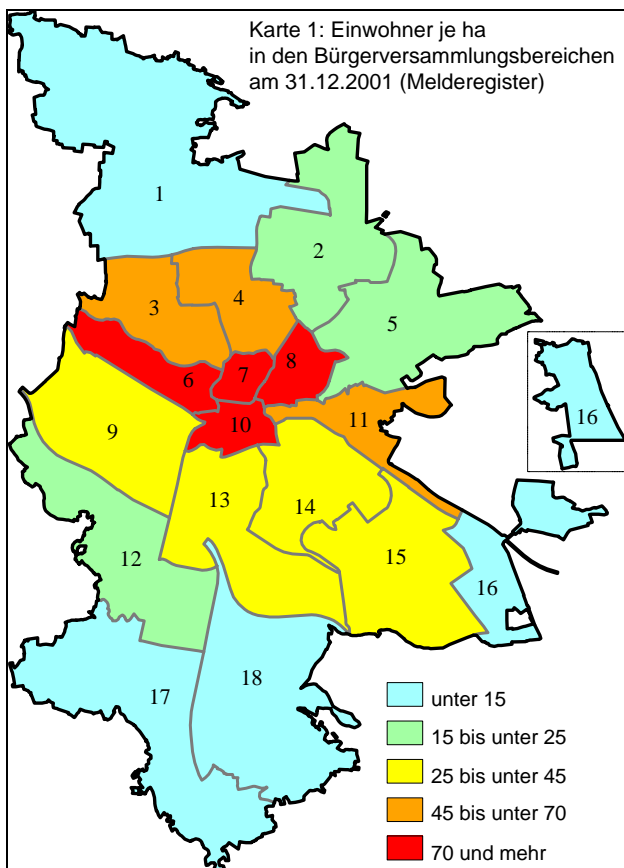
## Statistischer Monatsbericht für Juli 2002

22.08.2002

### Bürgerbezogene Stadtgebietsgliederungen

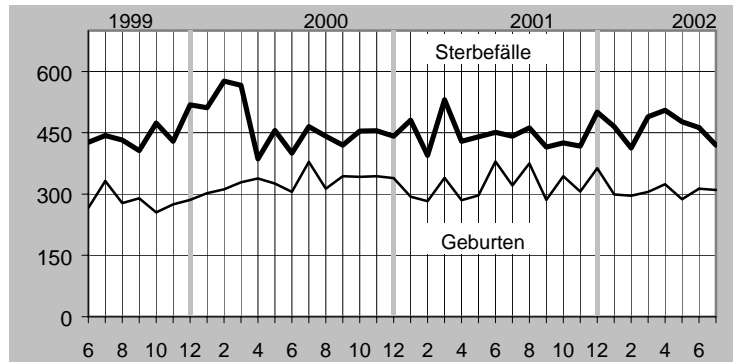
Wie kann ich meine Interessen vertreten, die meine eigene Wohngegend betreffen? Welche Möglichkeiten gibt es, Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge einzubringen, die sich auf mein Wohnumfeld beziehen? Für die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger geht das zum einen über die Mitglieder des Stadtrates, zum anderen bei den regelmäßig stattfindenden Bürgerversammlungen sowie in den Bürger- und Vorstadtvereinen.

**Bürgerversammlungen** dienen dem Mitberatungsrecht der Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde und sind in der bayerischen Gemeindeordnung (Art. 18) geregelt. In Nürnberg gibt es seit 1990 insgesamt 18 Bürgerversammlungsbereiche (Karten 1 und 2). Für jeden Bereich findet alle 2 Jahre eine Bürgerversammlung statt, zu der die Bewohner des Bereiches vom Oberbürgermeister eingeladen werden und in der vor allem Themen behandelt werden, die diesen Bereich betreffen. Die Grenzen der Bürgerversammlungsbereiche sind genau festgelegt. Die einzelnen Bereiche setzen sich aus Blöcken des Raumbezugsystems zusammen, das vom Amt für Stadtforschung und Statistik geführt wird. Die Umgrenzung der Bereiche ist auch verbal beschrieben.

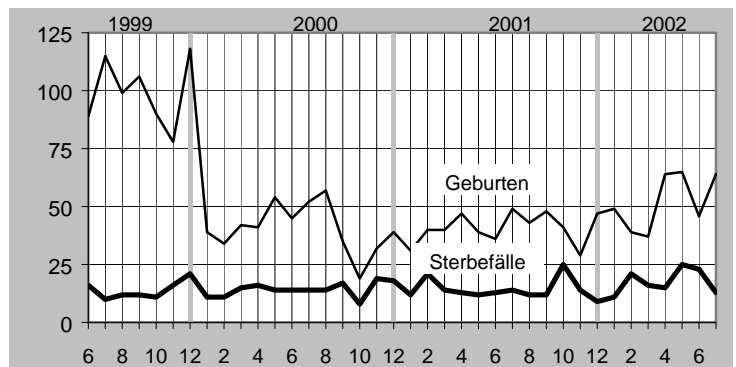


Fortsetzung letzte Seite

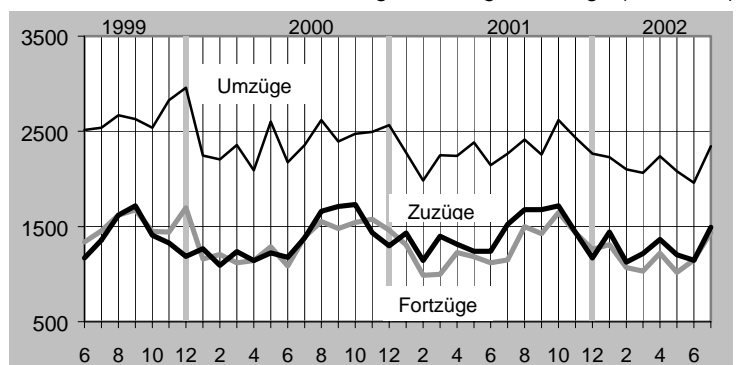
### Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



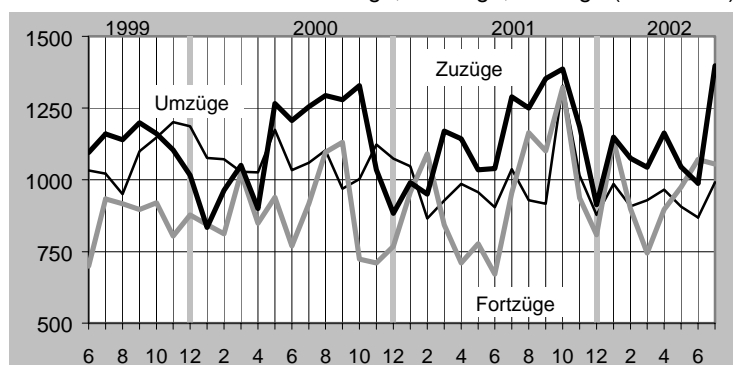
### Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



### Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



### Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Bei der Abgrenzung der einzelnen Bürgerversammlungsbereiche wurde die Stadtstruktur so gut wie möglich berücksichtigt, damit die in der Bürgerversammlung behandelten Themen möglichst viele Bewohner des Bereiches betreffen.

Daher gibt es Unterschiede in Größe und Struktur der Bereiche: mit knapp 12 000 Einwohnern sind die Außenbereiche 1 und 18 im Norden und Süden der Stadt die kleinsten; der westliche Bereich 9 ist mit über 41 000 Einwohnern der größte (Karten 3 bis 6).

Die Altersstruktur ist in den einzelnen Bürgerversammlungsbereichen unterschiedlich. Die Aussage, dass der Anteil der Kinder an der Bevölkerung in den Außenbereichen besonders hoch ist, trifft nur eingeschränkt zu: Nur im nördlichen Bereich 1 und im östlichen Bereich 16 liegt der Anteil der Kinder unter 10 Jahren über 9%; viele Familien mit Kindern wohnen dagegen in den Innenstadt nahen Bereichen 6 (10%), 11, 10, 9 und 13. Besonders niedrig ist der Anteil der Kinder im Bereich 7 (Altstadt) mit 5,7%.

Der Anteil der über 59-Jährigen liegt in den Außenbereichen mit Ausnahme der Bereiche 1 und 18 über dem Stadtdurchschnitt von 26,3%. In den Bereichen 15 und 12 ist der Anteil der Älteren besonders hoch. Der Ausländeranteil ist in den Außenbereichen 1, 16, 17, 18 mit unter 6% besonders niedrig. Bis auf die Bereiche 3 und 4 haben alle Innenstadt nahen Bereiche einen hohen Ausländeranteil, der im Bereich 6 mit 40% sein Maximum erreicht.

In Nürnberg gibt es zur Zeit 32 **Bürger- und Vorstadtvereine** (Karte 7). Sie sehen sich selbst als unabhängige und permanente Bürgervertretung und setzen sich unter anderem für einen lebenswerten und schönen Stadtteil ein. Die Vereine sind in der Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine (AGBV) zusammengeschlossen. Jeder Verein ist für ein fest umrissenes Gebiet zuständig. Die Gebietsgrenzen wurden 1999 in enger Kooperation mit den Vereinen und der AGBV vom Amt für Stadtforschung und Statistik auf der Basis der Blockgrenzen festgelegt. Ein Gebiet im Süden mit der Gartenstadt hat zur Zeit keinen aktiven Bürgerverein. Der Bürgerverein Höfles (10) hat mit 306 Einwohnern das kleinste Vereinsgebiet, im Gebiet des Vorstadtvereins Nürnberg-Nord (23) leben mit 60 000 die meisten Einwohner.

Mit Rücksicht auf die bewährten Strukturen der Bürger- und Vorstadtvereine wurden in Nürnberg keine Bezirksausschüsse gebildet. Vor allem in der Stadtplanung finden die Vereine stets Gehör.

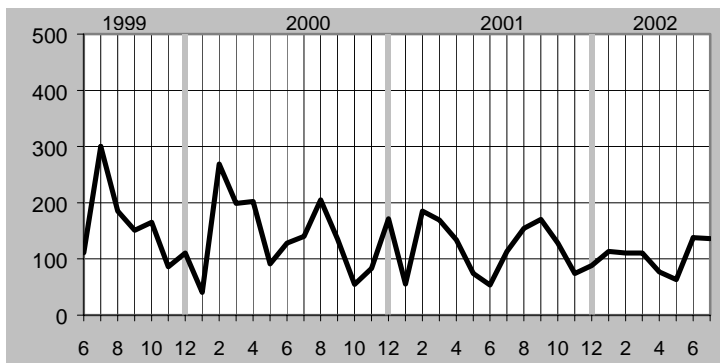
Weitere Informationen im Internet:  
<http://www.buergerversammlungen.nuernberg.de>  
<http://www.nuernberg.de/buergerservice/vereine/agbv>  
[http://www.statistik.nuernberg.de/geoinf/va\\_buerg.htm](http://www.statistik.nuernberg.de/geoinf/va_buerg.htm)

### Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

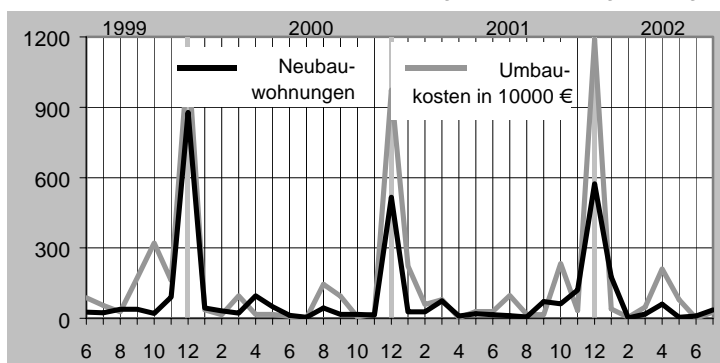
Quelle: Statistisches Bundesamt (1995 = 100)

Gesamtlebenshaltung	Juli 2001	Juni 2002	Juli 2002	Veränderung in % gegen	
				Juli 2001	Juni 2002
aller privaten Haushalte	110,0	110,9	<b>111,2</b>	+1,1	+0,3
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	109,3	110,1	<b>110,5</b>	+1,1	+0,4
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	109,9	110,8	<b>111,1</b>	+1,1	+0,3
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	110,7	111,6	<b>111,7</b>	+0,9	+0,1

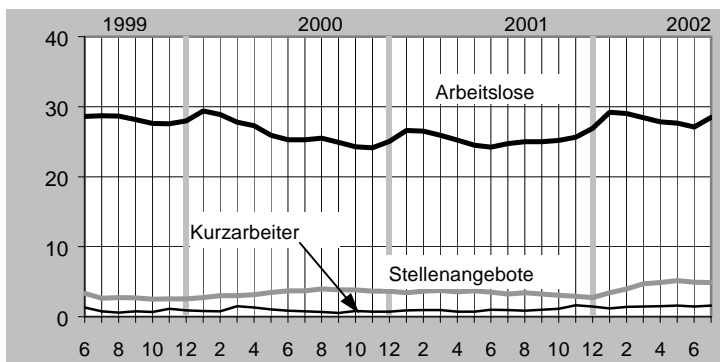
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



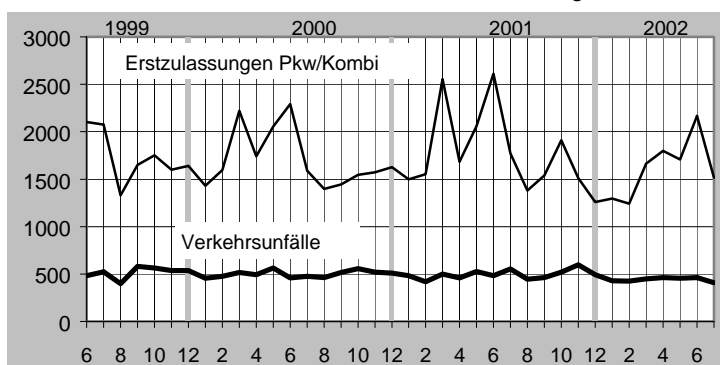
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



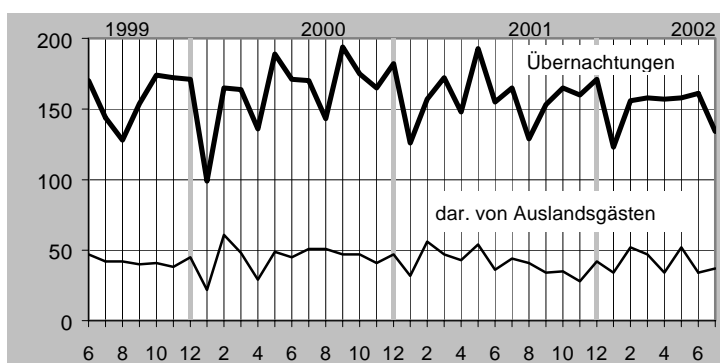
Arbeitsmarkt in Tsd. (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)



Kraftfahrzeuge und Verkehr



Fremdenverkehr in Tsd.



Karte 2: Bürgerversammlungsbereiche

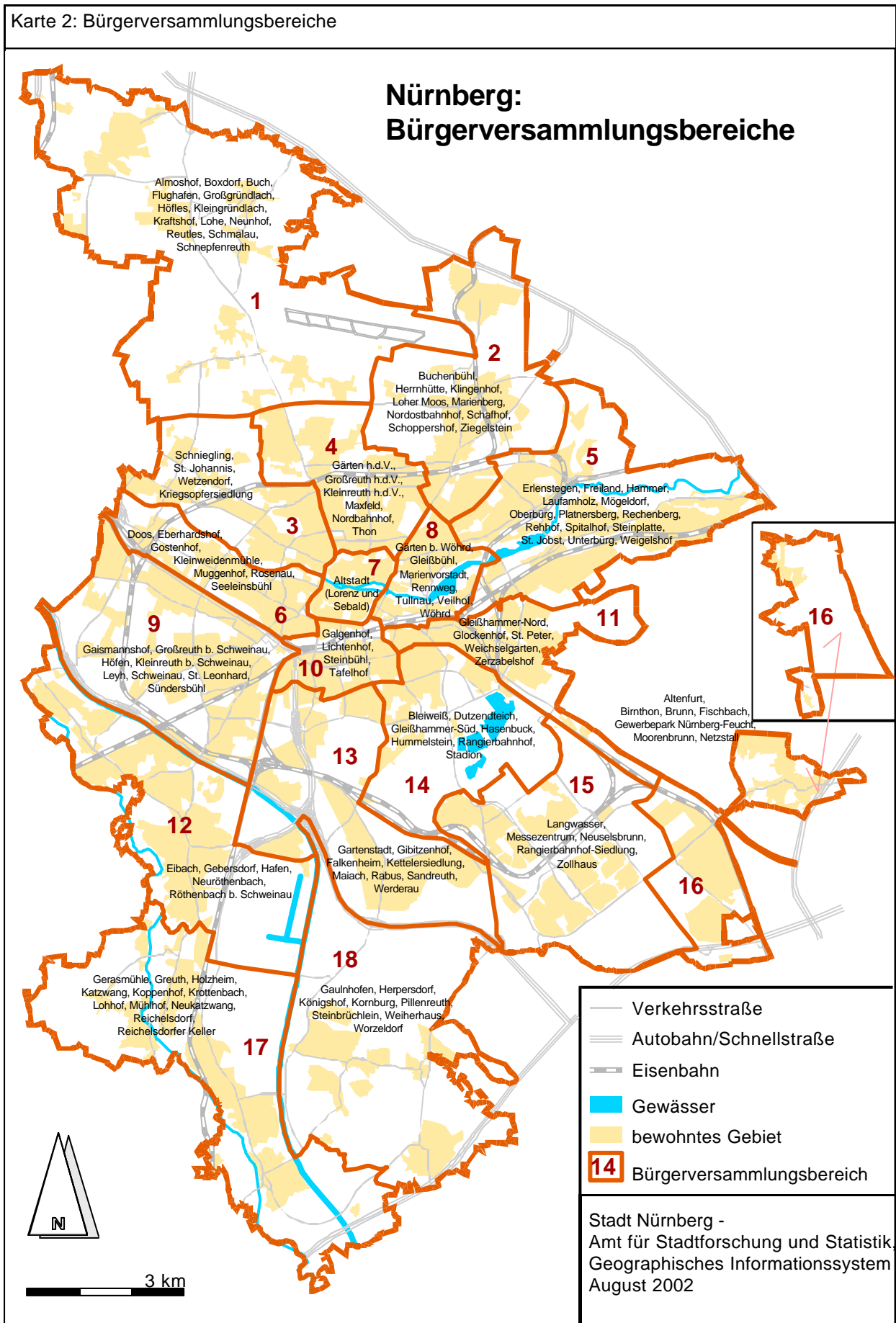


Tabelle 1: Einwohner in den Bürgerversammlungsbereichen\*

Bürgerversammlungsbereich	Fläche in ha	Einwohner	Einwohner je ha	Kinder unter 10 Jahre	Kinder unter 10 Jahre in %	Ältere über 59 Jahre	Ältere über 59 Jahre in %	Ausländer	Ausländer in %
1	2731,6	11809	4,3	1161	9,8	2760	23,4	622	5,3
2	1148,7	23499	20,5	1892	8,1	7079	30,1	3189	13,6
3	683,5	32434	47,5	2573	7,9	7990	24,6	5590	17,2
4	609,9	37574	61,6	3221	8,6	9102	24,2	6141	16,3
5	1281,3	31077	24,3	2754	8,9	9229	29,7	2797	9,0
6	442,0	32602	73,8	3261	10,0	5725	17,6	13089	40,1
7	166,3	12699	76,4	725	5,7	3015	23,7	2995	23,6
8	299,6	22633	75,5	1636	7,2	5781	25,5	4720	20,9
9	1211,0	41625	34,4	3811	9,2	10488	25,2	9950	23,9
10	254,4	31419	123,5	2916	9,3	6524	20,8	10434	33,2
11	539,6	27487	50,9	2564	9,3	7368	26,8	5611	20,4
12	1291,2	31603	24,5	2498	7,9	9888	31,3	2296	7,3
13	1208,6	36911	30,5	3329	9,0	10073	27,3	8171	22,1
14	861,1	24822	28,8	2062	8,3	6556	26,4	5069	20,4
15	1302,8	38364	29,4	3149	8,2	12529	32,7	3584	9,3
16	1078,0	14982	13,9	1375	9,2	4148	27,7	862	5,8
17	1804,5	20540	11,4	1730	8,4	5837	28,4	1194	5,8
18	1746,0	11962	6,9	1034	8,6	3049	25,5	369	3,1
Summe	18660,1	484042	25,9	41691	8,6	127141	26,3	86683	17,9

Anmerkung: \*Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2001, Auswertung der Stammdatensätze des Einwohnerregisters

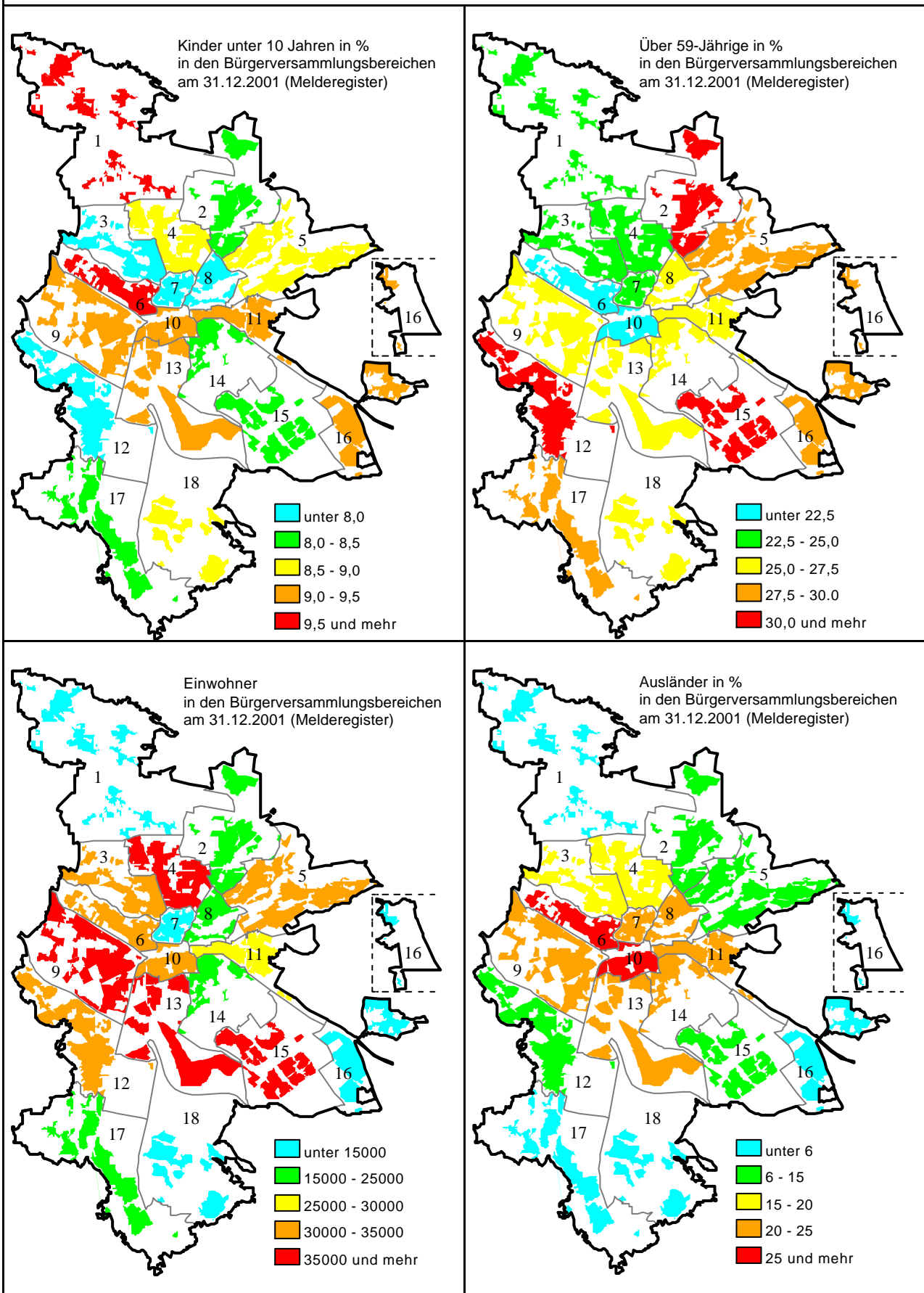
Tabelle 2: Bürgerversammlungsbereiche und Gebiete der Bürger- und Vorstadtvereine

Bürgerversammlungsbereich	Vereinsgebiete, die <b>vollständig</b> oder <i>teilweise</i> im Bereich liegen
1	<b>1, 9, 10, 15, 22, 23</b>
2	<b>3, 23, 11</b>
3	<b>12</b>
4	<b>23</b>
5	<b>17, 21, 11, 7</b>
6	<b>8</b>
7	<b>19</b>
8	<b>29</b>
9	<b>18, 28</b>
10	<b>26</b>
11	<b>31, 7, 26</b>
12	<b>6, 25, 5</b>
13	<b>26, 5, *</b>
14	<b>4, 20, 26</b>
15	<b>16, *</b>
16	<b>2, 27</b>
17	<b>13, 24</b>
18	<b>14, 30, 5</b>

Anmerkung: \* Gebiet ohne Bürgerverein.

Einige der 18 Bürgerversammlungsbereiche sind identisch mit Gebieten von Bürgervereinen: 3, 6, 7 und 8. Andere setzen sich vollständig aus zwei Vereinsgebieten zusammen: 9, 16 und 17. Bei den restlichen 11 Bereichen stimmen die Grenzen nicht überein.

Karten 3 bis 6: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in den Bürgerversammlungsbereichen



Karte 7: Gebiete der Bürger- und Vorstadtvereine

